

Das Sportabzeichen wird digital

Über 40 Prüfer beteiligten sich an einer Weiterbildung in Hesel



Udo Albrecht (ganz links) und Gerda Mansholt (rechts) vom KSB Leer zeichneten die langjährigen Sportabzeichen-Prüfer (von links nach rechts) Heike Becker, Manfred Johnke, Dita Watermann, Adolf Oltmanns und Johann Kruse mit dem LSB-Ehrenamtszertifikat aus.
Foto: privat

Hesel – Über 40 Sportabzeichen-Prüfer beteiligten sich am Donnerstag (7. März) an einer Weiterbildung, zu der der KreisSportBund Leer in die Sportschule Hesel eingeladen hatte. „So gut war die Beteiligung lange nicht“, freute sich Udo Albrecht, der als stellvertretender Vorsitzender für Sportabzeichen zusammen mit Gerda Mansholt von der KSB-Geschäftsstelle durch die Veranstaltung führte. Beide informierten über Veränderungen.

Neu in der am 8. Mai startenden Sportabzeichen-Saison ist, dass für Kinder von sechs bis elf Jahren jetzt in der Disziplingruppe Kraft der Medizinballwurf angeboten wird. Der Ball ist ein Kilo schwer. Ein neuer Katalog wurde für die über 18-Jährigen in der Disziplingruppe Kraft erstellt. Es ist jetzt möglich, die Leistungen mit Liegestütz, Bauchpresse, Klimmzüge oder Beugestütz abzulegen. Angepasst wurden außerdem die Zeiten beim Walking und die Weiten beim Medizinballwurf für Erwachsene. Weitere Auskünfte geben die Prüfer an den jeweiligen Standorten.

Die Ergebnisse der Teilnehmer sollen künftig digital erfasst werden. Die Probephase läuft allerdings noch. Erst wenn alle Probleme beseitigt sind, soll das Programm freigeschaltet werden. „Wenn der Name einmal eingegeben ist, kann er nicht mehr verändert werden“, berichtet Albrecht. „Alles andere kann verbessert werden.“ Über eine Sportabzeichen-App kann dann jeder Teilnehmer seine Leistungen aufrufen.

Neue Sportabzeichen-Prüfer für Menschen mit Behinderung können derzeit vom LandesSportBund Niedersachsen nicht ausgebildet werden. Das erfahren Albrecht und Mansholt bei einer Veranstaltung in Hannover. Der LSB ist bemüht, das zu ändern.

Fünf langjährige Sportabzeichen-Prüfer erhielten bei der Weiterbildung in Hesel das LSB-Ehrenamtszertifikat. Heike Becker, Dita Watermann, Manfred Johnke, Johann Kruse und Adolf Oltmanns wurden dafür geehrt, dass sie seit mindestens 15 Jahren im Einsatz sind.

Für den 20. April plant der KSB in Hesel eine weitere Ausbildung für Sportabzeichen-Prüfer. Weitere Infos gibt

Udo Albrecht (Stellv. Vorsitzender für Sportabzeichen)

Jadestraße 1

26789 Leer

0491 – 730 78

0151 – 12 41 69 57

0 49 50 – 99 55 86 8 (Fax)

albrecht-leer@t-online.de